असु *m.* (*sp. nur Pl.*) Leben.

असुख unangenehm, schmerzlich; *n.* Kummer, Elend.

असुतृप् lebenraubend *o.* unersättlich,

असुर lebendig, geistig, göttlich; *m.* Geist, höchster Geist; böser Geist, Dämon, Asura. *Abstr.* असुरत्व *n.*

असुरब्रह्मन् *m.* Priester der Asuras.

असुरराक्षस *n. Pl.* die Asuras und Rakshasas.

असुरहन्, *f.* असुरघ्नी Asuras tötend.

असुर्य geistig, göttlich, dämonisch; *n.* Göttlichkeit, Geisterwelt, Götterwelt.

असुलभ nicht leicht zu erlangen. *Abstr.* °त्व *n.*

असुष्वि nicht den Soma pressend; karg.

असुस्थ unwohl (°शरीर krank.*).

असूय्, °यति *u.* °यते murren, grollen (*Dat. o. Acc.*). अभि *dass.*

असूय murrend, ungehalten. *f.* आ Murren, Groll, Unlust.

असूर्यग nicht nach der Sonne hin sich bewegend.

असृज् *n.* Blut.

असैन्य nicht treffend *o.* verletzend.

असोढ unbewältigt.

असौ *m. f.* (अदस् *n. s. bes.*) jener, jene, jenes; der und der; mit एव derselbe.

असौनामन् den und den Namen führend.

अस्कन्न unverspritzt.

अस्खलित nicht strauchelnd, ungehemmt.

अस्खलितचक्र mit ungehemmtem Wagen.

अस्खलितपद् sicher (*eig.* wo der Fuſs nicht strauchelt)*.

1. अस्त *n.* das Heim, die Wohnung. *Acc. adv.* heim; *mit Verben des Gehens:* untergehen (*von Gestirnen*), heimgehen, sterben.

2. अस्त *m.* Untergang, der mythische Untergangsberg (*für Gestirne; vgl.* उदय).

अस्तंयन्त् untergehend.

अस्तमय der Untergang.

अस्तमित untergegangen. °मिते (*scil.* सूर्ये) nach Sonnenuntergang.

अस्तर् *m.* Schleuderer, Schütze.

अस्ता *f.* Wurfgeschoss, Pfeil.

अस्तृत *u.* अस्तृत unüberwunden, unüberwindlich.

अस्तेय *n.* das Nicht-Stehlen.

अस्त्र *n.* (*m.*) Wurfgeschoss; Pfeil, Bogen.

अस्त्री *f.* kein Weib, kein Femininum, *also* Masculinum und Neutrum (*g*).

अस्थन् *u.* अस्थि *n.* Knochen.

अस्थान *n.* kein Ort, der unrechte Ort; °— *u. Loc.* am unrechten Ort, ohne Grund.

अस्थिचूर्ण *n.* Knochenmehl.

अस्थिर nicht fest, unstet.

अस्थूल nicht grob; schmächtig, fein.

अस्नातर् nicht badelustig; wasserscheu.

अस्पष्ट unklar, undeutlich, °ष्टोपाधि dessen Bedingendes unklar ist; *Abstr.* °ता (*ph.*).

अस्पृशन्त् nicht berührend.

1. अस्म *Pron.-St. d. 1. Pers.*

2. अस्म *u.* अस्म *Pron.-St. d. 3. Pers.*

3. अस्म nicht mit der Partikel sma verbunden (*g.*).

अस्मत्तस् von uns.

अस्मत्रा bei uns.

अस्मदीय unser.

अस्मद्दृच् uns zugewandt, *n.* °द्दृक् *adv.*

अस्मद्विध unseresgleichen, unsereiner.

अस्मद्यु uns zugethan.

अस्माक unser, der unserige.

अस्मादृश unseresgleichen.*

अस्मृति *f.* Nichterinnerung.

अस्मेहिति *f.* Auftrag für uns.

अस्र *n.* Thräne, *s.* सास्र.

अस्रमुख, *f.* ई bethränten Gesichts, verweint.*

अस्रिध् nicht fehlgehend, fromm, friedlich.

अस्रिधान *dass.*

अस्वतन्त्र unselbständig, unfrei, abhängig.

अस्वप्नज् (*nur Nom. Pl.*) schlummerlos.

अस्वरित nicht mit dem Svarita-Accent versehen. *Abstr.* °त्व *n.* (*g*).

अस्वर्गयोग्य des Himmels unwürdig.

अस्वस्थ unwohl. °चेतन verstörten Geistes.

अस्वस्थता *f.* Unwohlsein.

अस्वातन्त्र्य *n.* Unselbständigkeit, Abhängigkeit.

अस्वाधीन unfrei, abhängig.